



Letter.

[s.l.]: [s.n.], 1851

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/JF7GPPUEZH4II8S>

<http://rightsstatements.org/vocab/NoC-US/1.0/>

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

Liebel güdel Lammchen!

Dann mag mich alle Herbrünnungen säu-
fern, so müßten Sie bald wieder in
unsern Gegend kommen. Ich träumte
in diesen Zeit gewimal so heftig von
Ihren, wie nur in Liebzeiten von einem
Geliebten träumen kann. Sie kamen
auf einmal zu mir in Ihren schmalen
schwarzen Taubengraben, bei Ihnen Er-
stern fühlte ich Ihren innern Halt, u.

V.

Würden Sie so lieb, das beim Schreiben
mir die Lippen noch schmerzen, aber
auch noch zu beschreiben können. Ist es
schon im Brief, dass wir uns oft
sich oft zusammen. Schreiben Sie und
nach bald wieder, wie Sie in Japan sein,
den Gelingen haben.

Sie bitten mich Japan lieben Sie den Mägen
u: Gern. Schreiben mich best. zu,
ausstellen, u: zusammen Sie Sie auf
unsern

Japan

allen aufrechten
Lied. Glück